

Charlottetowns Festspielfeldirektor Allan Lund suchte vier Jahre lang Material über die Dumbells zusammen. Der Text stammt von George Salberston, die Musik von John Fenwick, der das Stück aus über 200 Songs aus den Dumbells-Shows zusammenstellte. Der letzte Überlebende der Originaltruppe, der Pianist und Komiker Jack Ayers, versorgte Lund mit einigen Originalnoten für Songs wie "Wild Wild Women" und "The Dumbell Rag". Ayers starb im Mai mit 83 Jahren, aber zwei Mitglieder, die der Truppe später beitraten, waren bei der Wiederaufführung in Charlottetown anwesend.

Die beiden Veteranen wurden in der Eröffnungsnacht unter donnerndem Applaus des Premierenpublikums auf die Bühne gebracht. Im Namen seines alten Kollegen Bill Redpath und im eigenen Namen sprach Jack Maclaren zum Publikum: "Es war herrlich, die Dumbells wieder zum Leben zu bringen, nachdem sie 40 Jahre eingemottet waren. Nicht nur Bill und ich stehen hier heute abend, sondern auch die Geister von allen, die mit uns gespielt haben."

"Die Legende der Dumbells" kommt bei den Charlottetowner Festspielen zusammen mit "By George", einem Musical über Leben und Werk von George Gershwin, und mit dem 13 Jahre alten Kassenschlager der Festspiele, "Anne of Green Gables", zur Aufführung.

Quebecs Sprachgesetz ratifiziert

Das Gesetz 101, Quebecs umstrittene Sprachgesetzgebung, wurde am 26. August mit 54 gegen 32 Stimmen bei einer Abstimmung im Provinzparlament angenommen.

Ogleich die grundsätzlichen Bestimmungen des vom Quebecer Kultusminister Camille Laurin am 27. April eingebrachten Weißbuches dieselben bleiben, sind doch verschiedene Änderungen gemacht worden: darunter ist auch ein neuer Paragraph, der Kinder mit ernsthaften Lernschwierigkeiten von den Beschränkungen beim Eintritt in englische Schulen der Provinz befreit; ein anderer Paragraph gestattet es Kindern, die aus einer anderen Provinz nach Quebec zuziehen, englische Schulen zu besuchen, wenn die Herkunftsprovinzen "reziproke Abmachungen" eingehen, in denen Kindern, die es wünschen, Unterricht auf Französisch garantiert wird; und schließlich gibt eine Änderung der Geschäftsführung von Firmen, die hauptsächlich auf Englisch arbeiten, die Möglichkeit, mit dem französischen Sprachenamt einzelne Programme für die Förderung des Französischen in ihrem Betrieb auszuhandeln.

Grundprinzipien

In der neuen Gesetzgebung sind folgende Grundprinzipien enthalten:

- . In Zukunft wird die Einschulung in englische Schulen jenen Kindern vorbehalten, deren Mütter oder Väter eine englische Grundschule in Quebec besucht haben.
- . Firmen müssen bis 1983 Zeugnisse erwerben, die bescheinigen, daß der Gebrauch der französischen Sprache die Beschäftigung französischsprachiger Arbeitnehmer firmenintern gefördert werden.
- . Bei Gerichtsurteilen, Schiedsgerichtsentscheidungen, Gesetzen und Regierungsbestimmungen ist nur die französische Fassung amtlich anerkannt.
- . Französisch ist die Sprache der öffentlichen Verwaltung - der Provinz- und Kommunalbehörden, der Schulbehörden und der Gesundheits- und Sozialdienste -, selbst wenn bei hauptsächlich englischsprachigen Behörden, Stadtverwaltungen, Krankenhäusern und Sozialeinrichtungen für den internen Dienst Englisch gebraucht werden darf.